

Gesellschaft zur Förderung der Katholisch-Theologischen Fakultät

Ruhr-Universität Bochum
Der Vorsitzende Ludger Viefhues

Grußwort zur Examensfeier am 04. November 2022

Sehr geehrter Herr Dekan,
verehrte Damen und Herren Professorinnen und Professoren,
verehrte Absolventinnen und Absolventen
Meine Damen und Herren!

Es ist mir eine Freude und Ehre, ein Grußwort des Fördervereins der katholisch-theologischen Fakultät aus Anlass der heutigen Examensfeier an Sie zu richten. Es ist ein freudiger Anlass, den wir heute feiern: Ihren erfolgreichen Studienabschluss.

Unsere Fakultät feiert dieses Ereignis mit dieser Feierstunde in einem besonderen Rahmen.

Sie haben sich für das Studium der Theologie an der Ruhruniversität Bochum entschieden. Es war eine gute Entscheidung für eine herausragende Fakultät, die im nationalen und internationalen Vergleich eine führende Rolle einnimmt. Zu Ihrem großen Erfolg nach einem intensiven, arbeitsreichen Studium gratuliere ich Ihnen im Namen des Fördervereins sehr herzlich. Ich wünsche Ihnen für die nun beginnende neue Phase in Ihrem Leben Freude, Erfolg und Gottes Segen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Professorinnen, Professoren, Lehrerinnen und Lehrern, die Ihnen das Wissen und die Anregungen vermittelt haben, die die Grundvoraussetzung für einen weiteren erfolgreichen beruflichen Lebensweg darstellt.

In den aktuellen Zeiten ist es nicht selbstverständlich, dass Sie sich für diesen Weg entschieden haben. Wir stehen im Moment vor einer Vielzahl an Herausforderungen: Die Corona-Pandemie, der russische Angriffskrieg und die daraus resultierende Not und Fluchtbewegungen, die politischen Tendenzen in einigen europäischen und außereuropäischen Ländern, welche sich zunehmend von demokratischen Grundprinzipien abwenden und abschotten prägen unser Tagesgeschehen.

Zudem belegen jüngste Studien, dass ein Großteil der heutigen Berufsanfänger sich nicht mehr mit ihrer Arbeit identifizieren und nur noch soviel wie nötig und so wenig wie möglich arbeiten wollen. Jeder zweite Befragte einer aktuellen Studie des Umfrageinstituts YouGov würde sofort in Teilzeit wechseln oder gar kündigen, wenn es finanziell möglich wäre „Quiet quitting“ nennt sich dieses Phänomen auf neudeutsch.

Was möchte ich Ihnen damit sagen? „Freuen Sie sich auf Ihre Pensionierung und sehen Sie zu, wie Sie so schnell wie möglich dorthin kommen?“ Nein, ich möchte Sie bitten, gegen den Strom zu schwimmen. Sehen Sie Ihren Beruf als Berufung, besinnen Sie sich auf die christlichen Grundwerte und helfen Sie uns allen, in diesen herausfordernden Zeiten wieder enger zusammenzustehen.

Papst Franziskus hat in seinem apostolischen Schreiben zur Liturgie dazu aufgefordert, „die Wahrheit und die Kraft der christlichen Feier wiederzuentdecken, zu bewahren und zu leben“. Ich hoffe, dass Sie dieser Zeit der Unsicherheit mit Überzeugung und Hoffnung entgegentreten und diese auch an Ihr Umfeld vermitteln können.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auf Ihrem Lebensweg ein Zeichen setzen und sich dabei von den Anregungen und Erfahrungen aus Ihrer Studienzeit in der katholischen-theologischen Fakultät der Ruhruniversität Bochum studiert und gelernt haben, leiten und führen.

Eine Möglichkeit, um weiterhin den Kontakt zu Ihrer Fakultät zu halten, ist der Beitritt zum Förderverein. Sie können mit einem geringen Jahresbetrag Mitglied werden und die Ziele des Vereins und der Fakultät mitgestalten und aktiv unterstützen.

Lassen Sie uns gemeinsam feiern. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen im Anschluss an diese Feier einen schönen Abend.